

ART4E – Katalog der Charity – Kunstauktion

im Collegium Leoninum,
Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn

am 24. März 2014

Besichtigung ab 17.00 Uhr

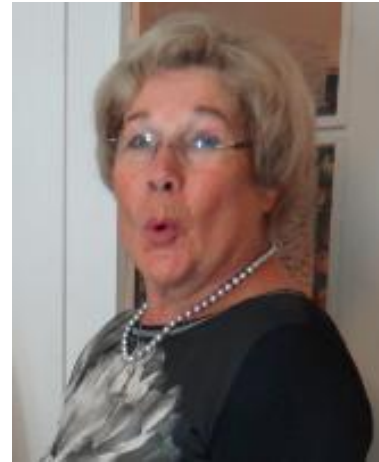
Auktion & Menü 18.30 Uhr

Uschi Hück

geboren: 1939 in Koblenz

Künstlerischer Lebenslauf von Uschi Hück:

1996: Beginn der künstlerischen Tätigkeit
nach Beendigung Ihres Berufes als Friseurmeisterin
= Wandlung von der Kopfgestalterin zur
Bildhauerin im Unruhestand.



Konzentrierter Einstieg bei vielen Institutionen
in Troisdorf - Sieglar, Bonn Bad Godesberg, Bonn, Hardtberg

Hohenbusch Kunstakademie in Trier und Gießen

Weiterbildung von 1996 bis 2008 in verschiedenen Kurse, u. a.

Juli 2002: Hohenbusch Kunstakademie bei Harald Jedodzienski in Gießen

Nov. 2003: Wochenendakademie bei Künstlergruppe Semikolon in Bonn - Duisdorf

Juli 2007: Europäische Akademie für bildende Kunst bei Hans-Peter Webel in Trier

Aug. 2008: Sommer - Kunstakademie für Skulpturen bei Hans Hohenbusch in Erkelenz

Die Neugier ist geblieben, Kreativeres zu erarbeiten und in Gruppenevents zu erleben.

(Uschi Hück) / N. Sarna

„Hahnenkampf UBVD - Bali“

Batik, auf Keilrahmen (Antik)
(1960)
Original

143 x 99 cm (o. R.)

Galeriepreis: 700 €
Startpreis: 440 €
inkl. 70 € Spende
Lot 49



(Uschi Hück)

„Körperlichkeit“

Skulptur (Buche) auf Sockel
(2000)

Original, ohne Expertise (Fremdwerk)

150 x 43 x 25 (Tiefe) cm

Galeriepreis: 1.600 €

Startpreis: 850 €

inkl. 50 € Spende

Lot 50



Uschi Hück

„Große Welle“

Tonschale in Acryl mit Lasur, reines Kunstobjekt
(2010)
Original

45 x 38 x 30 cm

Galeriepreis: 400 €

Startpreis: 230 €

inkl. 30 € Spende

Lot 51



Uschi Hück

„Schluchten“

Wandobjekt, Relief, Gips auf Holz
(2001)
Original

98 x 24 x 7 cm

Galeriepreis: 700 €
Startpreis: 400 €
inkl. 50 € Spende
Lot 52



Uschi Hück

„Madonna“

Gips und Metall mit Holzsockel
(2003)
Original

138 x 45 x 17 cm

Galeriepreis: 1.600 €
Startpreis: 850 €
inkl. 50 € Spende
Lot 53



Uschi Hück

„Doubleperson“

Gips und Metall mit Holzsockel
(2003)
Original

99 (129) x 27 x 27 cm

Galeriepreis: 2.400 €

Startpreis: 1.300 €

inkl. 100 € Spende

Lot 54



Uschi Hück

„Gefieder“

Tonkeramik mit Acrylmalerei und Firnis
(2010)
Original

22 x 26 x 22 cm

Galeriepreis: 220 €
Startpreis: 130 €
inkl. 20 € Spende
Lot 55



Uschi Hück

„Australischer Eisbär“

Tonkeramik mit Acrylmalerei und Firnis
(2011)
Original

24 x 27 x 22 cm

Galeriepreis: 260 €

Startpreis: 140 €

inkl. 40 € Spende

Lot 56



Uschi Hück

„Der Kantige“

Tonkeramik mit Acrylmalerei und Firnis
(2011)
Original

24 x 27 x 22 cm

Galeriepreis: 460 €
Startpreis: 230 €
inkl. 30 € Spende
Lot 57



Uschi Hück

„Fragment“

Gebrannter Ton ohne Lasur
(2012)
Original

36 x 14 x 14 cm

Galeriepreis: 400 €
Startpreis: 200 €
inkl. 20 € Spende
Lot 58



Uschi Hück

„Auf dem Weg“

Roh, unlasierter Ton
(2012)
Original

48 x 23 x 17 cm

Galeriepreis: 500 €
Startpreis: 290 €
inkl. 40 € Spende
Lot 59



Uschi Hück

„Harry“

Beton, Stahl, Gips, Acrylmalerei mit Firnis
(2010)
Original, 34kg

92 x 40 x 24 cm

Galeriepreis: 600 €
Startpreis: 340 €
inkl. 40 € Spende
Lot 60



Friedensreich Hundertwasser (Einlieferung)

geb. 15.12.1928 in Wien (Österreich) als Friedrich Stowasser
gest. 19.04.2000 an Bord der Queen Elisabeth II

„Sto“ bedeutet auf russisch: 100 , daher der von ihm abgeleitete
Künstlername Hundertwasser. Er war als Maler und im Bereich
Architektur und Umweltschutz tätig.



Abbruch des Studiums bei der Wiener Akademie der bildenden Künste
Trotzdem sehr erfolgreich als Designer von großen Bauwerken,
u. a. (Mehrfamilien-) Häuser, Schulen, Müllverbrennungsanlagen
und sogar Autobahnraststätten.

„Antipode King“

metallic - farbene Folienprägung
Auflage: ca. 2500
handgefertigter Goldrahmen
ohne Signatur

82 x 100 (m. R.)

Galeriepreis: 1.100 €

Startpreis: 650 €

inkl. 45 € Spende

Lot 61



Friedensreich Hundertwasser (Einlieferung)

„99 Köpfe“

metallic - farbene Folienprägung
Auflage: ca. 2000
handgefertigter Silberrahmen
ohne Signatur

60 x 138 (m. R.)

Galeriepreis: 1.950 €

Startpreis: 1.150 €

inkl. 75 € Spende

Lot 62



Erika C. KÖMPEL

geboren: 1946 in Bonn

Mitglied der Künstlergruppe Semikolon seit 1987
Dozentin für Bildhauerei

Ausbildung:

Europäische Akademie für Bildende Kunst Trier
sowie bei dem Bonner Bildhauer Johannes Reinarz



Arbeitsgebiete: Bildhauerei + Photokunst

Ausstellungen:

Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1986 in:

Bonn, Köln, Prüm, Bitburg, Andernach, Potsdam, Berlin,
St. Petersburg, Ljubljana, Antwerpen, Fromista, Palencia, Villemomble, Le Raincy, Wien

www.kuenstlergruppe-semikolon.de

Erika C. KÖMPEL

„Vogelwesen“

Steatit
(1988)

H 16 cm
L 21 cm
B 18 cm

Galeriepreis: 620 €
Startpreis: 380 €
inkl. 70 € Spende
Lot 63



Urheberrecht Erika C. Kömpel



Urheberrecht Erika C. Kömpel

Erika C. KÖMPEL

„Hommage à Brancusi“

Kalkstein aus Kenia
(1992)

H 26 cm
L 30 cm
B 25 cm

Galeriepreis: 3.600 €
Startpreis: 2.100 €
inkl. 100 € Spende
Lot 64



Erika C. KÖMPEL

„Erzengel“

Bronze
(1995)

H 31 cm
L 26 cm
B 16 cm

Galeriepreis: 4.500 €
Startpreis: 2.600 €
inkl. 100 € Spende
Lot 65



Urheberrecht Erika C. Kömpel

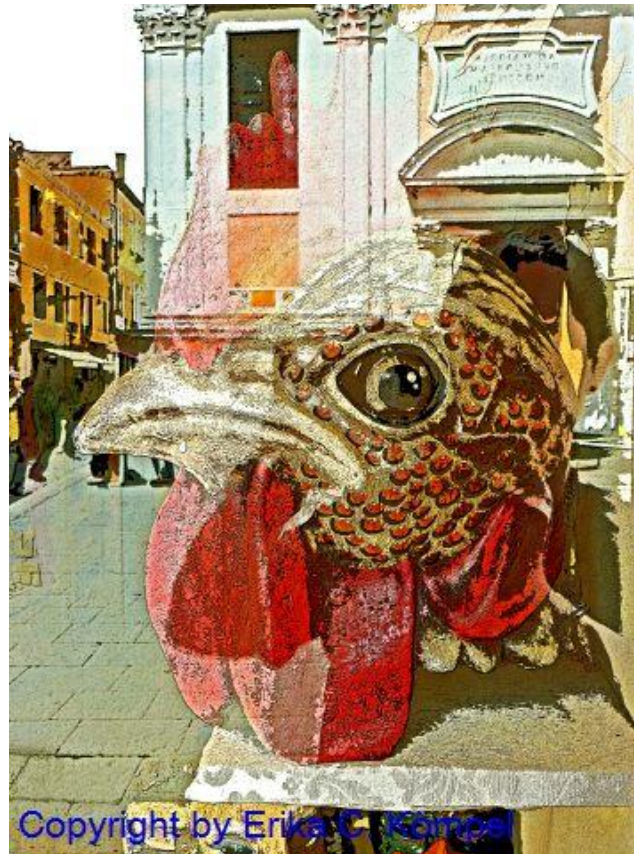
Erika C. KÖMPEL

„Venezianische Impression“

Photographie – digital bearbeitet
Fine Art Print
(2012)
Limitierte Auflage (1/7)

70 x 100 cm (m. R.)

Galeriepreis: 520 €
Startpreis: 330 €
inkl. 40 € Spende
Lot 66



Erika C. KÖMPEL

„Wenn er erzählen könnte... I“

Photographie – digital bearbeitet
Fine Art Print
(2013)
Limitierte Auflage (1/7)

70 x 100 cm (m. R.)

Galeriepreis: 520 €
Startpreis: 330 €
inkl. 40 € Spende
Lot 67



Erika C. KÖMPEL

„Wenn er erzählen könnte... II“

Photographie – digital bearbeitet

Fine Art Print

(2013)

Limitierte Auflage (1/7)

50 x 60 cm (m. R.)

Galeriepreis: 360 €

Startpreis: 210 €

inkl. 30 € Spende

Lot 68



Erika Langbein

geboren: 1969 in Recife / Brasilien

- 1991 – 1993 Besuch der Candem School of Art in London
(Abschluss in Kunst und Design)
- 1996 – 2000 Studium der Malerei an der Alanus Hochschule
für Bildende Kunst und Architektur in Alfter
- 1998 Praktikum an der Fakultät für angewandte Künste
der Helwan – Universität in Kairo



Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen:

- 2002 Ev. Auferstehungskirche, Aldenhoven
Kunstverein Bad Godesberg
Alanus – Hochschule, Alfter (mit Auszeichnung)
- 2004 produzentengalerie victoria b, Bonn (Nähe August Macke Haus)
- 2005 & 2006 Alte Kirche, Burgkapelle und Blaue Galerie, Schönecken/Eifel
im Rahmen des Kultursommers Rheinland – Pfalz
- seit 1998 Inter Art Galerie Reich, Köln
- 2013 Zikkurat, Firmenich

Im Mittelpunkt der Kohlezeichnungen, Acryl- und Ölmalerei steht der Mensch,
dessen inneres Erleben durch verschiedene künstlerische Mittel im Bild erfahrbar wird.

Erika Langbein

„Widerstand“

Öl auf Leinwand
(2013)
Original

100 x 100 cm (o. R.)

Galeriepreis: 10.000 €
Startpreis: 5.100 €
inkl. 100 € Spende
Lot 69



Erika Langbein

„Neue Kraft“

Öl auf Leinwand
(2013)
Original

90 x 90 cm (o. R.)

Galeriepreis: 9.000 €
Startpreis: 4.600 €
inkl. 100 € Spende
Lot 70



Erika Langbein

Erika Langbein

„Menschenseele“

Öl auf Papier
(2002)
Original

84 x 60 cm (m. R.)

Galeriepreis: 4.000 €
Startpreis: 2.100 €
inkl. 100 € Spende
Lot 71



Erika Langbein

Erika Langbein

„Liebe“

Öl auf Papier
(2002)
Original

80 x 60 cm (m. R.)

Galeriepreis: 4.000 €
Startpreis: 2.100 €
inkl. 100 € Spende
Lot 72



Allison Lefcort (Einlieferung)

geb. 1975 in Amerika, lebt heute auf Key West / Florida

Besuch des Skidmore – Colleges ohne Abschluss,
aber dennoch sehr erfolgreiche Pop-Art Künstlerin



Ihr Stil ist maßgeblich beeinflusst von Andy Warhol und Keith Haring.

„Marylin Times Four“

Siebdruck, **signiert**

(2011)

mit neuem Rahmen,

handgefertigt in London

Auflage: 188/295

64 x 64 cm (m. R.)

Galeriepreis: 1.300 €

Startpreis: 760 €

inkl. 50 € Spende

Lot 73

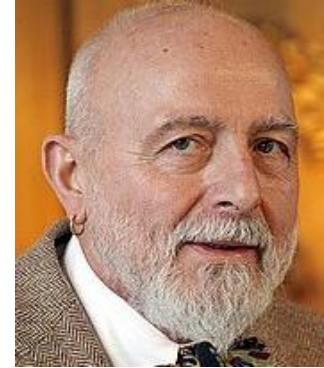


Markus Lüpertz (Einlieferung)

geb. 25.04.1941 in Reichenberg

ist ein deutscher Maler, Grafiker und Bildhauer.

Er zählt zu den bekanntesten deutschen Künstlern der Gegenwart. Seine Bildgegenstände zeichnen sich durch suggestive Kraft und archaische Monumentalität aus. Er dringt darauf, den Darstellungsgegenstand mit einer archetypischen Aussage seines Daseins festzuhalten. Viele seiner Werke werden dem Neoexpressionismus zugeschrieben.



Auszüge seines Lebensweges:

Von 1988 bis 2009 war Lüpertz Rektor an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf.

Lüpertz studierte von 1956 bis 1961 an der Werkkunstschule Krefeld bei Laurens Goosens, dann folgte ein Studienaufenthalt im Kloster Maria Laach.

1973 nahm er 1974 die Professur für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe an. 1983 übernahm er eine Professur an der Sommerakademie in Salzburg.

„Kunst in der Telekom - Titan“

Kunstplakat, Siebdruck, unsigniert
(18.09.1995)

Auflage: 100

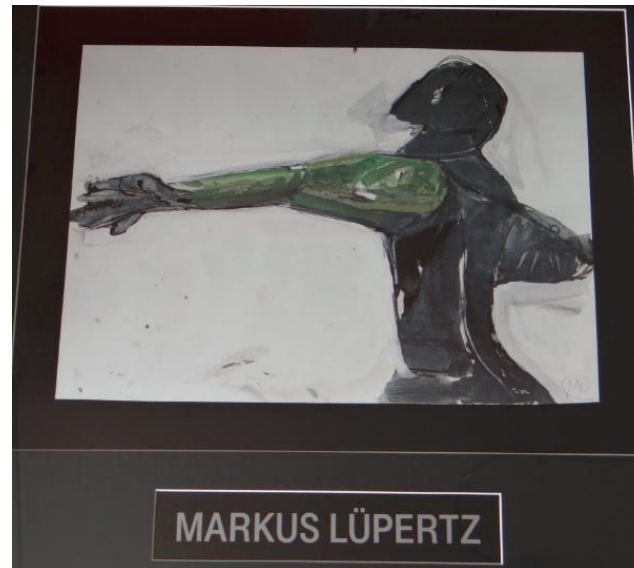
40 x 54 cm (o. R.)
[65 x 84] cm (m. R.)

Galeriepreis: 650 €

Startpreis: 410 €

inkl. 50 € Spende

Lot 74



Bernard Matemera

geboren: 14. Januar 1946 im Norden von Guruve

gestorben: 04. März 2002 in Tengenenge



Bernard Matemera gilt heute als einer der Meisterbildhauer Simbabwes. Internationale Beachtung und echte Anerkennung in seinem Heimatland hat er sich mühsam erarbeitet. Als Kind ließ er große Begabung im Holzschnitzen erkennen. Sein Werk wurde so kompromisslos, geradezu fordernd. Tiere, Geister, Menschen und Geschöpfe, die seine Träume bevölkern, haben ihn, treu ergeben, immer wieder mit Material versorgt, dass die Blicke zwingend auf sich zieht. Die Skulpturen beschäftigen den Betrachter noch lange Zeit, nachdem er sie gesehen hat.

Bernard Matemeras Abneigung, über seine Arbeiten zu diskutieren, lässt nur die Möglichkeit, seine üppig geformten Skulpturen, die fähig sind, die allgemeinverständliche Sprache mächtiger Gefühle, Sexualität und kulturell herausfordernder Vorstellungen zu vermitteln, für sich selbst in der Welt sprechen zu lassen. F.Mor, der Autor von „Shona Sculpture“, beschreibt Matemeras Werk mit folgenden Worten: „Sein afrikanischer Neo-Expressionismus, oft mit riesigen und bewusst grotesken Abmessungen präsentiert, schwankt zwischen Humor und Tragik“. Viele seiner Skulpturen tragen das geheimnisvolle Merkmal von drei Zehen oder Fingern, ein wiederkehrendes Element in den Träumen des Künstlers, aber tatsächlich auch eine körperliche Besonderheit bei einem abgelegenen afrikanischen Stamm, der im nördlichen Teil Simbabwes lebt. Eine angesehene Kunstkritikerin, Celia Winter-Irving, schreibt über Matemeras Werk: „In diesen Skulpturen gibt es unverbrauchte Kraft und Energiereserven. Zuletzt fand Bernard Matemera riesigen Beifall der Kunstkritik und internationale Beachtung, durch die Auszeichnung mit dem angesehenen großen Preis auf der Triennale 1986 in Neu-Dehli. Weiterhin gewann er den ersten Preis im Nedlaw-Skulpturen Wettbewerb an der National Galerie von Simbabwe. Seither war er maßgeblich an vielen bedeutenden Ausstellungen in der ganzen Welt beteiligt. Seine Arbeiten sind in vielen Sammlungen weltweit enthalten.

Bernard Matemera

„Sitting Bushman“

Serpentin (Stein aus Simbabwe)
(1979)
Original

58 (H) x 30 (B) x 20 (T) cm

Galeriepreis: 4.990 €

Startpreis: 2.900 €

inkl. 100 € Spende

Lot 75



Bernhard Matemera / Galerie Conrad, Alfter

Alex Mbevo

born: 7th July 1990 in Nairobi, Kenya



EXHIBITIONS:

2012: I.S.K(International School of Kenya) exhibition

2012: Nairobi Museum of Kenya

2011: Pa ya paa(I'm in love with Africa)

2012: Go Down Art Centre: Manjano competition

2008: Mukuru Youth Art Centre(MYAC)

2007: Sisters of Mercy, Nairobi, South B

VIDEO/ANIMATION WORKSHOPS ATTENDED

2011: 1 Minute Video, Centre of Contemporary East African ART, Go Down Art Centre Nairobi

SPECIAL PROJECTS:

2011: Monday Morning, Yasmani Aboleda-ARTIST, Nairobi Central Bus Station,
Centre for Contemporary East African Art

AWARDS & ACHIEVEMENTS:

2010: Coca-Cola, Runners Up

2011: Manjano, Student winner, Go Down Arts Centre/Ministry of Culture

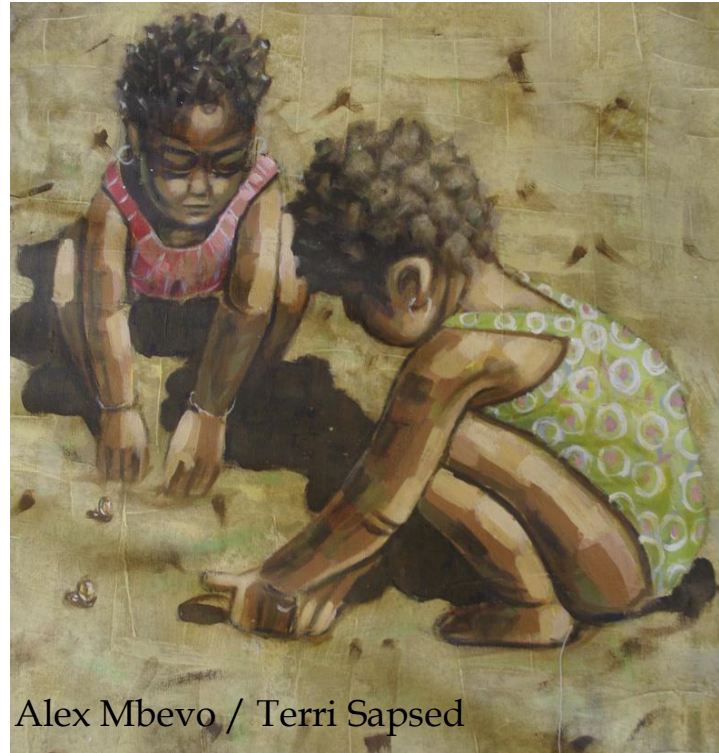
Alex Mbevo

„Kinderspiel“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

83 x 77 cm (m. R.)

Galeriepreis: 1.200 €
Startpreis: 660 €
inkl. 60 € Spende
Lot 76



Mario Merz (Einlieferung)

geb. 01.01.1925 in Mailand (Italien)

gest. 09.11.2003 in Turin

Italienischer Künstler und

Hauptvertreter der Arte Povera (die „Neuen Wilden“)



„Kunst in der Telekom – Triple Iglu mit Fibonacci Zahlenreihe“

Kunstplakat, Siebdruck, **unsigniert**

(2011)

mit handgefertigtem Rahmen,

Auflage: 100

100 x 84 cm (m. R.)

Galeriepreis: 490 €

Startpreis: 300 €

inkl. 30 € Spende

Lot 77



Anne Meyer-Berhorn

geboren: 1962 in Bottrop



In Ihrem Beruf als Schauwerbegestalterin arbeitete sie stets kreativ und handwerklich. Parallel dazu malte sie Themen des Konsensismus und religiöse Motive. Anfänglich beschäftigte sie sich mit Linolschnitten und Seidenmalerei.

Den Zyklus „ Vier Jahreszeiten“ fertigte sie 2007.

Im Konsens mit der Natur und dem Thema des Bildes spielt die Künstlerin mit Formen, Mosaiken und Landschaften. In Ihren Werken zeigt sie uns Bekanntes, macht Unsichtbares fühlbar und findet so tiefe, neue Wahrheiten.

Anne Meyer-Berhorn schafft zudem Kunstwerke nach Aufträgen:
Lebensläufe, die als Bild-Alphabet das Leben des Auftraggebers reflektieren.

Mit christlichen Motiven, persönlichen Lieblingsgedichten, Liedertexten oder Gebeten, Landschaftsbilder in Mosaikform mit Texten fängt sie alle Träume vom Glück ein und zaubert diese auf die Leinwand.

Die Künstlerin inspiriert und gibt Kraft – positiv, aber auch nachdenklich – im Einklang mit allen Themen des Lebens.

Anne Meyer-Berhorn

„Jerusalem“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

30 x 40 cm (o. R.)

Galeriepreis: 400 €
Startpreis: 250 €
inkl. 50 € Spende
Lot 78



Anne Meyer-Berhorn

„Bethlehem“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

30 x 40 cm (o. R.)

Galeriepreis: 400 €
Startpreis: 300 €
inkl. 50 € Spende
Lot 79



Anne Meyer-Berhorn

„Auf dem Weg“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

20 x 50 cm (o. R.)

Galeriepreis: 300 €
Startpreis: 150 €
inkl. 50 € Spende
Lot 80



Anne Meyer-Berhorn

„Follow the red line“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

30 x 40 cm (o. R.)

Galeriepreis: 400 €
Startpreis: 250 €
inkl. 50 € Spende
Lot 81



Anne Meyer-Berhorn

„Cologne – The father Rhine has drinking water quality“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

50 x 50 cm (o. R.)

Galeriepreis: 400 €
Startpreis: 250 €
inkl. 50 € Spende
Lot 82



Anne Meyer-Berhorn

„Memories of the sparrow from the Seychelles“

Acryl auf Leinwand
(2013)
Original

60 x 80 cm (o. R.)

Galeriepreis: 600 €
Startpreis: 350 €
inkl. 50 € Spende
Lot 83



Anne Meyer-Berhorn

„Hassan der II - Moschee in Casablanca“

Acryl auf Leinwand
(2014)
Original

70 x 100 cm (o. R.)

Galeriepreis: 600 €
Startpreis: 350 €
inkl. 50 € Spende
Lot 84



Anne Meyer-Berhorn

„The Chess-Player“

Acryl auf Leinwand
(2011)
Original

70 x 100 cm (o. R.)

Galeriepreis: 1.600 €
Startpreis: 880 €
inkl. 80 € Spende
Lot 85



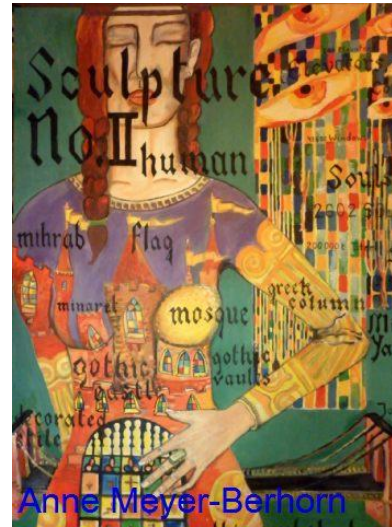
Anne Meyer-Berhorn

„Sculptures, Vier Jahreszeiten“

Acryl auf Leinwand
(2007)
4 Originale

70 x 100 cm (o. R.)

Galeriepreis: 6.000 €
Startpreis: 3.200 €
inkl. 200 € Spende
Lot 86



„I, Schönheitswahn“
Lot 87

„II, 11. September“
Lot 88

„III, God is God“
Lot 89

„IV, Memento Mori“
Lot 90

einzel, jeweils
Galeriepreis: 1.600 €
Startpreis: 850 €
inkl. 50 € Spende

